

Fraktion Die Linke im
Sächsischen Landtag
#sogehsolidarisch Mitte
Januar 2024

Die Linke

Fraktion im
Sächsischen Landtag



Das ruft die extreme Rechte allen Menschen zu, die ihnen nicht passen – wehren wir uns gemeinsam!

Foto: Hiltrud Möller-Eberth – flickr.com, CC BY 2.0 DEED

Liebe Leserin, lieber Leser,

auch wenn das neue Jahr nun schon einige Tage alt ist, wünschen wir allen an dieser Stelle noch viel Gesundheit, Glück und Frieden für 2024!

In dieser Woche tagen die Ausschüsse, es wird unter anderem um das Petitionswesen und die Straßenausbaubeiträge gehen. Für Aufsehen sorgte indes neben den Bauernprotesten eine [Correctiv-Recherche](#): AfD-Funktionäre (unter anderem der Referent von Alice Weidel) haben mit weiteren Vertretern der extremen Rechten im Geheimen debattiert, wie Millionen Menschen mit Migrationsgeschichte deportiert werden können. Nach der Enthüllung kam aus der AfD kein Wort der Distanzierung, sondern vielmehr die öffentliche Bestätigung, das

sei gar kein „Geheimplan“. Wir erinnern uns an den „[Madagaskarplan](#)“ von 1940 – was folgte, als dessen Undurchführbarkeit klar war, ist bekannt. Niemand sollte verkennen, was diese Kräfte mit unserem Land und seinen Menschen vorhaben. Sie wenden sich nicht nur gegen alle, die anders aussehen oder anderer Herkunft sind, sondern auch gegen jene, die anders denken.

Kevin Reißig, Pressesprecher

P.S.: Empfehlen Sie uns gerne weiter! www.linksfraktionsachsen.de/service/newsletter

Inhaltsverzeichnis

1. Termine
2. Wir werden Klaus Tischendorf ein ehrendes Andenken bewahren
3. Bauernproteste: Die Ampel muss Gerechtigkeit schaffen
4. Muldentalkliniken: Verkaufen, um Schließung zu verhindern?
5. Sachsen wird immer impfmüder – schützen wir uns!
6. Wer will in der früheren NS-Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein wohnen?
7. 2023 wurden in Sachsen ganze acht Kilometer neue Radwege gebaut
8. Die Landestierschutzbeauftragte wird alle Hände voll zu tun haben
9. Linksfraktion stellt Große Anfrage zur Verwendung der Meldedaten
10. Auch das gibt's

Termine

Im Rahmen seines [Polit-Talks „Gebhardt trifft“](#) befragte Rico Gebhardt am 4. Dezember die Hoyerswerdaer Architektin und Kultur-Aktivistin [Dorit Baumeister](#). In diesem Jahr setzen wir die Reihe fort: Am 5. Februar spricht Rico Gebhardt mit Franz Steinert vom Seehaus e. V. Leipzig, der in den Bereichen Opferhilfe, Straffälligenhilfe und Prävention tätig ist. Im Seehaus Leonberg und im Seehaus Leipzig betreibt er Strafvollzug in freier Form. Zu erleben sind die Gespräche ab 18 Uhr im Zentralkino Dresden, Kraftwerk Mitte 16, oder bei [Facebook](#) und [Youtube](#). In der letzten Ausgabe der [Online-Gesprächsreihe „Sozusagen“](#) sprach unsere sozial- und gesundheitspolitische Sprecherin Susanne Schaper



mit dem Kinderarzt und Hochschullehrer Prof. Dr. Wieland Kiess über Kinderarmut und deren Folgen.



Wir werden Klaus Tischendorf ein ehrendes Andenken bewahren



Unser langjähriger Weggefährte Klaus Tischendorf ist mit nur 61 Jahren verstorben. Wir trauern mit seinen Angehörigen, denen wir viel Kraft wünschen. Seine freundliche, lockere und uneitle Art machte Klaus über die Fraktionsgrenzen hinweg zu einem geachteten und beliebten Kollegen. Nicht nur als Teil des FC Landtag hat er sich für einen kollegialen Umgang im

politischen Wettstreit eingesetzt. [Auch gewerkschaftlich, kommunal- und parteipolitisch hat er sich verdient gemacht.](#)

Bauernproteste: Die Ampel muss Gerechtigkeit schaffen



Z6ehswwha5HGRTd, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Die Proteste aus der Landwirtschaft bestimmen seit Tagen die Agenda. Wir haben großes Verständnis dafür, dass viele Menschen gegen die Kürzungspolitik der Ampel aufbegehren. In einer Erklärung haben wir auf die Grundsatzprobleme der Bäuerinnen und Bauern hingewiesen und mehr Gerechtigkeit gefordert – [darunter eine Übergewinnsteuer für Lebensmittelkonzerne, Schritte gegen Spekulation und eine gesetzliche Regelung, die Bodenerwerb ermöglicht.](#)

Muldentalkliniken: Verkaufen, um Schließung zu verhindern?



[Der Landkreis Leipzig will die finanziell angeschlagenen Muldentalkliniken privatisieren.](#) Auch dieser Fall zeigt: Die Lage der Krankenhäuser spitzt sich zu. Während die Kosten steigen, warten die Häuser vergeblich auf Klarheit vom Bund. [Nur mit einer ausreichenden öffentlichen Finanzierung bleibt die Krankenhausstruktur erhalten](#) – nach einer Privatisierung geht Profit vor Qualität.

Sachsen wird immer impfmüder – schützen wir uns!



Das Interesse an den meisten empfohlenen Schutzimpfungen ist erneut deutlich zurückgegangen. Nach dem Einbruch von 2019 zu 2020 und den beiden Corona-Jahren ist die Nachfrage 2022 weiter eingebrochen. Die Debatten um die Corona-Schutzimpfung haben offensichtlich auch für Verunsicherung gesorgt. Dennoch gibt es zahlreiche seit vielen Jahren etablierte Impfungen, die uns

vor gefährlichen Infektionskrankheiten schützen. [Nutzen wir sie!](#)

Wer will in der früheren NS-Tötungsanstalt Pirna-Sonnenstein wohnen?



Jörg Blobelt, CC BY-SA 4.0, via Wikimedia Commons

Die Kommandantenvilla des KZ Sachsenburg wurde abgerissen – [nun geht die Zerstörung von Zeitzeugnissen in Pirna-Sonnenstein weiter](#). Der Eigentümer hat die denkmalgeschützte Busgarage der ehemaligen NS-Krankenmordanstalt entkernen lassen, [obwohl das Gebäude ein singuläres Zeugnis der NS-„Euthanasie“ ist](#).

Entstehen sollen

Eigentumswohnungen, [die pietätlos beworben werden](#). Was unternimmt der Freistaat, um solche Bauten zu

erhalten? [Wir haken nach](#).

2023 wurden in Sachsen ganze acht Kilometer neue Radwege gebaut



Dass die Staatsregierung ihre Ziele beim Radwegebau verfehlt, ist schon länger klar. Wenn in ganz Sachsen binnen eines Jahres nur etwas mehr als acht Kilometer Radwege gebaut werden, gelingt die Verkehrswende nicht. Immerhin rechnet die Staatsregierung mit der Fertigstellung weiterer 122 Kilometer bis 2027. Dann wären „nur“ noch 415 Kilometer übrig, um an allen Bundes- und Staatsstraßen

sichere Radwege zu schaffen – im Jahr 2080. Die Prioritäten müssen sich ändern!

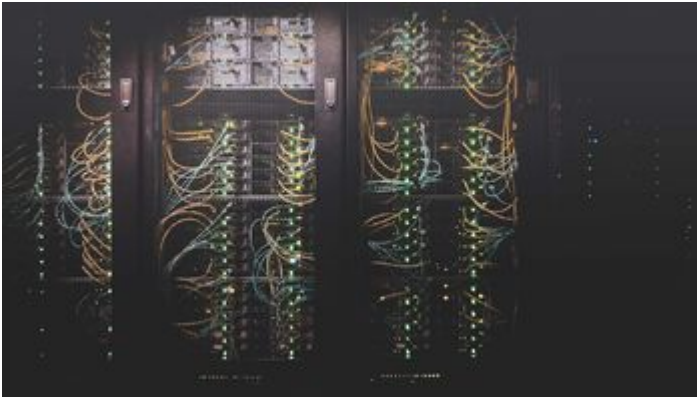
Die Landestierschutzbeauftragte wird alle Hände voll zu tun haben



Carina Heinrich ist zur Landestierschutzbeauftragten ernannt worden. Wir hatten lange gefordert, dieses Amt zu schaffen. Die Beauftragte wird alle Hände voll zu tun haben: Sie muss unabhängig und eigenständig Tierschutzverstößen vorbeugen und dieselben aufdecken. Tierschutz ist zwar (für Wildtiere) als Staatsziel in der Landesverfassung und im Grundgesetz verankert, die Realität sieht aber anders aus. Den Kommunen fehlen Ressourcen, um das Tierschutzrecht

durchzusetzen.

Linksfraktion stellt Große Anfrage zur Verwendung der Meldedaten



n Deutschland ist es selbstverständlich, dass alle Bürgerinnen und Bürger in ihrer Kommune erfasst sind – anders als in Staaten ohne Melderegister. Die Meldedaten müssen ordnungsgemäß verwaltet und verwendet werden. Zugriffe auf Meldedaten werden jedoch kaum kontrolliert. Mittels einer [Großen Anfrage](#) wollen wir herausfinden, [wie der Staat unsere Meldedaten nutzt und](#)

[welche Vorkehrungen er trifft, um sie zu schützen.](#)

Auch das gibt's



Offensichtlich auf Einladung der AfD-Fraktion hat der Jurist Ulrich Vosgerau heute im Sozialausschuss als Sachverständiger zum von der Koalition geplanten Integrationsgesetz gesprochen. Vosgerau hatte an der [geheimen Konferenz teilgenommen](#), bei der die extreme Rechte diskutiert hat, wie Millionen Menschen mit ausländischen Wurzeln vertrieben

werden können – Staatsbürgerschaft hin oder her. [Niemand sollte sich Illusionen über die AfD hingeben!](#)

Impressum

Die Linke Fraktion im Sächsischen Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden
Telefon: 0351 4935800

Fax: 0351 4935460

linksfraktion@slt.sachsen.de

Folgen Sie uns auf Facebook

Folgen Sie uns auf X

Folgen Sie uns auf Instagram

Folgen Sie uns auf Youtube

Folgen Sie uns auf Flickr

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen, können Sie sich hier austragen:

[Newsletter abbestellen](#)